

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Nachhaltigkeit und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.4.2.4/0006-RD 3/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2610/J-NR/2019

Wien, 15. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 15.01.2019 unter der Nr. **2610/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Gesamtkosten des Österreichischen EU-Ratsvorsitzes gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Den unterstehenden Fragen möchte ich Folgendes voranstellen:

Österreich hatte vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 zum dritten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union inne. Die österreichische Ratspräsidentschaft fand in einem sehr herausfordernden Umfeld statt, da sich die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf mehreren Ebenen mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert sahen.

Die Bundesregierung stellte sich mit großem Engagement, mit einem deutlichen Bekenntnis zum gemeinsamen Europa sowie mit klaren Vorstellungen, was erreicht werden soll, dieser anspruchsvollen Aufgabe. Österreich verfolgte daher von Beginn an unter dem zentralen Motto „Ein Europa, das schützt“ ein sehr dichtes Arbeitsprogramm auf allen Ebenen, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Verhandlungsabschlüsse und Fortschritte in den definierten Prioritäten zu erreichen. Diese Prioritäten umfassten die

professionelle Abwicklung des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union, den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (2021-2027), Sicherheit und Kampf gegen illegale Migration, Sicherung des Wohlstands und der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Stabilität in der Nachbarschaft – Heranführung des Westbalkans/Südosteuropas an die Europäische Union sowie Subsidiarität.

Insgesamt konnten 53 politische Einigungen mit dem Europäischen Parlament, 75 Einigungen im Rat sowie der Abschluss von 56 Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen erzielt werden. Darüber hinaus wurden weitere 509 Entscheidungen des Rates getroffen sowie 52 Rechtsakte mit dem Europäischen Parlament unterzeichnet.

Im Rahmen der österreichischen Ratspräsidentschaft fanden insgesamt 2.722 Treffen in unterschiedlichsten Formaten statt. Es fanden vier Treffen der Staats- und Regierungschefs (unter anderem beim informellen Gipfel in Salzburg), 36 Ministerräte in Brüssel und Luxemburg, 161 Trilogie mit dem Europäischen Parlament sowie 363 weitere Vorsitz-Veranstaltungen in Österreich und anderen europäischen Ländern statt.

Hervorzuheben sind hier, unter anderem, die europäische Werte-Konferenz und die große Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz, die Subsidiaritätskonferenz und das hochrangige Afrika-Europa Forum. Mit der europäischen Werte-Konferenz und der Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz und der darauffolgenden Annahme von Ratschlussfolgerungen zur „Bekämpfung von Antisemitismus und zur Entwicklung eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts für einen besseren Schutz jüdischer Gemeinschaften und Einrichtungen in Europa“ beim Rat der Innenminister am 6. Dezember 2018 gelang der österreichischen Ratspräsidentschaft ein wichtiger Durchbruch bei der Bekämpfung von Antisemitismus. Das Subsidiaritätsprinzip wurde durch die Abhaltung einer hochrangigen Subsidiaritäts-Konferenz sowie der daraus resultierenden Annahme der „Erklärung von Bregenz“ nachhaltig auf europäischer Ebene in Erinnerung gerufen und gestärkt. Zum Abschluss der österreichischen Ratspräsidentschaft fand am 18. Dezember 2018 das hochrangige Afrika-Europa Forum in Wien statt, wodurch eine neue Dynamik des wirtschaftlichen Austausches auf Augenhöhe zwischen den beiden Kontinenten vorangetrieben wurde.

Die österreichische Ratspräsidentschaft brachte auch einen wesentlichen wirtschaftlichen Effekt in Österreich. Laut den vom Institut für Höhere Studien erhobenen Zahlen trug der Ratsvorsitz 136,9 Mio. Euro zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt bei. Dadurch wurden 2.164 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Durch diese direkten Auswirkungen auf die Wertschöpfung und die Beschäftigung wird ein wesentlicher Beitrag zum Wohlstand in unserem Land geleistet.

Der Besuch von rund 80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von rund 1.000 nationalen und internationalen Medienvertreterinnen und -vertretern erzeugte zusätzlich zu dem ökonomischen Mehrwert eine breite (mediale) Außenwirkung für unser Land.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die wirtschaftliche Umwegrentabilität der österreichischen Ratspräsidentschaft zu verweisen. Als Schauplatz der europäischen Bühne konnten sich die jeweiligen Bundesländer als Austragungsorte und Veranstalter nach außen präsentieren. So profitiert der Ruf unseres Landes als guter Gastgeber sowie unsere heimische Tourismus- und Dienstleistungsbranche langfristig von dem erzeugten Werbewert.

Zu den Fragen 1 bis 3:

- Wie hoch sind insgesamt die finanziellen Aufwendungen (=Gesamtkosten), die Ihrem Haus durch den EU-Ratsvorsitz entstanden sind?
- Wie hoch waren die Kosten für Personalaufwendungen?
- Wie hoch waren die Kosten für Sachaufwände?

Die finanziellen Aufwendungen, die dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus in den Untergliederungen 42 und 43 durch die österreichische Ratspräsidentschaft in den Jahren 2018 und 2019 entstanden sind, stellen sich wie folgt dar:

Aufwendungen UG 42 und 43	Betrag in Euro (Brutto)
Personalaufwand	2,052.287,59
Sachaufwand	5,551.086,97
Gesamtkosten	7,603.374,56

Zu den Fragen 4 bis 9:

- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen?
- Wie hoch waren die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie hoch waren die Repräsentationsausgaben?
- Wie hoch waren die Reise- und Transportkosten?
- Wie hoch waren die Hotel- und Übernachtungskosten?
- Wie viel davon entfiel auf Werkleistungen durch Dritte?

Insgesamt fielen in den Jahren 2018 und 2019 folgende Aufwendungen für die genannten Einzelbereiche an, die unter anderem Teilkosten des oben genannten Sachaufwandes darstellen:

Aufwendungen UG 42 und 43	Betrag in Euro (Brutto)
Hotel- und Übernachtungskosten	105.279,99
Öffentlichkeitsarbeit	28.540,00
Reise- und Transportkosten	635.078,99
Repräsentationsausgaben	375.706,51
Übersetzungsleistungen	17.826,00
Werkleistungen durch Dritte	3,223.315,44

Zu den Fragen 10 und 11:

- Wie viel davon entfiel auf die Zentralstelle bzw. die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?
- Wie verteilen sich die Antworten auf die Fragen 2 bis 9 auf die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?

Die im Rahmen der österreichischen Ratspräsidentschaft anfallenden Kosten betreffen lediglich die Zentralstelle.

Zu den Fragen 12 bis 14:

- Auf welchen Konten wurden die Aufwände für den EU-Ratsvorsitz in Ihrem Ressort verbucht (bitte um Angabe der Kontennummer und -bezeichnung der jeweiligen Untergliederung sowie der auf diesem verbuchten Betragssumme)?
- Sofern keine eigenen Konten eingerichtet wurden: Wie haben Sie das Controlling in Zusammenhang mit den Kosten für den EU-Ratsvorsitz sichergestellt?
- Wie haben Sie eine Zuordenbarkeit der Ausgaben zum EU-Ratsvorsitz garantiert?

Das Budget für die österreichische Ratspräsidentschaft wurde auf der Finanzposition 420101007270180 in der Höhe von 5 Mio. Euro und auf der Finanzposition 430105007270180 in der Höhe von 800.000,- Euro budgetiert und wird je nach Aufwand den entsprechenden Finanzpositionen laut dem Kontenplan für Gebietskörperschaften zugeteilt und den Haushaltsvorschriften gemäß verrechnet. Weiters wird die Zuordenbarkeit der Ausgaben der österreichischen Ratspräsidentschaft im Zuge des laufenden Controllings überwacht.

Die Sachaufwendungen werden grundsätzlich auf den vom Bundesministerium für Finanzen einheitlich vorgegebenen Konten mit der Kontenuntergliederung 180 verrechnet.

Folgende Konten wurden bebucht:

1-0288.180	Hardware (ADV)
1-0420.180	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung.
1-4000.180	Geringwertige Wirtschaftsgüter
1-4110.180	Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe
1-4560.180	Büromittel
1-4590.180	Verbrauchsgüter
1-6205.180	Bahnkontokarten
1-6210.180	Sonstige Transporte
1-6216.180	Sonstige Transporte Flugreisen
1-6320.180	Telefonie
1-6330.180	Sonstige Nachrichtenübermittlung
1-7020.180	Mieten
1-7232.180	Repräsentationsausgaben
1-7270.180	Übersetzungsleistungen
1-7270.180	Werkleistungen durch Dritte
1-7272.180	Hotelkosten
1-7278.180	Schulungskosten (ADV)
1-7294.180	Arbeitsleihverträge
1-7297.180	Übrige Aufwendungen

Der Personalaufwand für die Bediensteten, die gesondert für die österreichische Ratspräsidentschaft aufgenommen wurden, konnten aus den Aufzeichnungen des PM-SAP ausgewertet werden.

Zu den Fragen 15 bis 17:

- Wie hoch waren die Aufwendungen in Euro (Summe) für den EU-Ratsvorsitz 2006 in Ihrem Ressort?
- Sind die Aufwendungen im Vergleich zum letzten EU-Ratsvorsitz gestiegen und wenn ja, um wie viel Prozent?
- Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie ergriffen?

Auf die Beantwortung der Frage 6 der parlamentarischen Anfrage Nr. 4525/J-XXII. GP-NR vom 5. Juli 2006 wird verwiesen.

Ein Vergleich mit dem Jahr 2006 ist auf Grund unterschiedlicher Grundvoraussetzungen nur bedingt möglich. Dies betrifft unter anderem die Anzahl der Mitgliedsländer der Europäischen Union, geänderte Sprachenregime, andere nationale und rechtliche Rahmenbedingungen der Europäischen Union sowie insbesondere auch die nicht vergleichbare Zusammensetzung der Bundesministerien. Durch die Änderung des Bundesministeriengesetzes 2017 wurden dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus zusätzlich zu den Ressortzuständigkeiten Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie Umwelt die Bereiche Energie, Bergbau, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Regionalpolitik sowie Tourismus zugeordnet.

Zu den Fragen 18 sowie 20 und 21:

- Wie viele zusätzliche Planstellen (in VZÄ) wurden in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz geschaffen und wie hoch sind die Kosten dafür? Wie viele dieser Planstellen wurden nur befristet für den Zeitraum des EU- Ratsvorsitzes verwendet?
- Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts waren zu mindestens 50 Prozent mit dem EU-Ratsvorsitz befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019)?
- Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts waren zu 100 Prozent mit dem EU-Ratsvorsitz befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019)?

Gemäß der Richtlinie des Bundeskanzleramtes für den Abschluss von Sonderverträgen für die Verwendung im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft 2018 wurden im Zeitraum 1. Juli 2017 bis 28. Februar 2019 insgesamt 42 Bedienstete aufgenommen.

Da der Großteil erst im Jahr 2018 den Dienst angetreten hat, bzw. viele auch vor Ablauf der Frist den Vertrag wieder beendet haben, waren im Zeitraum Juli 2017 bis Februar 2018 durchschnittlich 25,85 Vollzeitbeschäftigungsäquivalente beschäftigt.

Auf die Voranfrage Nr. 1302/J vom 5. Juli 2018 wird verwiesen.

Zur Frage 19:

- Wie viele Werkverträge und Arbeitsleihverträge wurden in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgeschlossen und wie hoch sind die Kosten dafür?

Im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft wurde ein Arbeitsleihvertrag für den Zeitraum 1. November 2017 bis 31. Jänner 2019 abgeschlossen. Die diesbezüglich angefallenen Kosten belaufen sich auf insgesamt 159.252,49 Euro.

Zur Frage 22:

- Welche Aufträge in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz haben Sie an Dritte vergeben?
 - a. Wer erhielt jeweils den Zuschlag?
 - b. Für welche dieser Vergaben erfolgten öffentliche Ausschreibungen?
 - c. Welche dieser Vergaben erfolgten freihändig bzw. sollen freihändig erfolgen?
 - d. Wie hoch waren die Kosten für die an Dritte vergebenen Aufträge (bitte um Detailangabe der Einzelkosten je Auftrag in € und Gesamtsumme)?

Gegenstand	Auftragnehmer	Betrag (Brutto) in Euro
Ambulanzdienst beim Inf. Rat Energie	Breitwieser Jörg Dr.	1.010,00
Berner Convention, Video Zusammenschritt österreichische Nationalparks	EYUP Kus	1.450,00
Bustransfer der Journalisten beim Inf. Rat LW	Blaguss Reisen GmbH	2.535,39
Bustransfer der Journalisten beim Inf. Rat Energie	Duschlbauer GmbH	350,00
Bustransport anl. Inf. Rat Energie Linz	Austrobus - Dr. Richard	5.449,00
Bustransport anl. Inf. Rat Landwirtschaft NÖ	Blaguss Reisen GmbH	21.179,00
Dolmetschtechnik und Live-Stream bei der der hochrangigen Energiekonferenz	Kongresstechnik - Congress Rental Austria GmbH	5.382,00
ECHA Management Board, Miete	Linder Hotels GmbH	20.975,48
ECOVATION 2018, Organisation der Konferenz	BBGmbH	32.500,00
EMAS Konferenz 2018 und Art. 49 Ausschusssitzung, Organisation der Konferenz	Umweltbundesamt GmbH	50.078,00
ENVITECH, Organisation der Konferenz	Mag. Ulfert Höhne	18.000,00
EU Konferenz Chemikalienpolitik, Catering	Wirtschaftskammer Österreich	8.000,00
EU-Nature Directors Meeting, Organisation u. Durchführung (Kostenrefundierung)	Amt der Tiroler Landesregierung	23.380,84
Give Aways	Schäfer Shop GmbH	17.689,44
Green Chemistry, Reisekosten, Honorare, Umweltbundesamtkosten	Umweltbundesamt GmbH	102.406,87
Human Biomonitoring, Catering, Reisekosten, Umweltbundesamtkosten	Umweltbundesamt GmbH	53.695,00
Inf. Rat Energie, Betreuung	Mondial GmbH	5.727,24
Inf. Rat Energie, Endreinigung	Design Center Linz	4.459,20
Inf. Rat Energie, Technik und Personalkosten	Design Center Linz	75.397,44
Inf. Rat Energie, Mobiliar, Internet und Strom	Design Center Linz	42.884,40
Inf. Rat Energie, VIP-Service	Vienna Aircraft Handling	11.203,63
Inf. Rat Energie, Wachdienst	ÖWD Österr. Wachdienst	45.107,38
Inf. Rat Landwirtschaft, Aufwandsentsch.	Büro Wiener	5.000,00
Inf. Rat Landwirtschaft, Ausstattung	Leo Krempel GmbH	95.142,00
Inf. Rat Landwirtschaft, Betreuung und Koord.	Media Contacta GmbH	41.349,91
Inf. Rat Landwirtschaft, Durchführung und Organisation	Media Contacta GmbH	50.891,88
Inf. Rat Landwirtschaft, Einrichtung Pressezentrum	A1 Telekom	33.393,41
Inf. Rat Landwirtschaft, Folierung	CGK Live Marketing	1.339,80

Inf. Rat Landwirtschaft, Telefonie Internet	A1 Telekom	644,53
Inf. Rat Landwirtschaft, Technik	Kongresstechnik	99.851,28
Inf. Rat Landwirtschaft, VIP Service	Vienna Aircraft Handling	31.261,72
Inf. Rat Landwirtschaft, Wachdienst	ÖWD Österr. Wachdienst	28.402,44
Inf. Rat Landwirtschaft, Welcomedinner Technik	Kongresstechnik	2.088,00
Inf. Rat Umwelt, Bus Journalisten	Blaguss Reisen GmbH	313,50
Inf. Rat Umwelt, Bustransport	Austrobus - Dr. Richard	12.140,20
Inf. Rat Umwelt, Materialtransport	AMB Ausstellungsservice	2.329,60
Inf. Rat Umwelt, Technik	Kongresstechnik	1.391,04
Inf. Rat Umwelt, VIP-Service	Flughafen Graz BetriebGmbH	34.600,43
Inf. Rat Umwelt, VIP-Service	Vienna Aircraft Handling	8.518,80
Inf. Rat Umwelt, Wachdienst	ÖWD Österr. Wachdienst	28.554,12
Informationsbroschüre bei der hochrangigen Energiekonferenz und der informellen Tagung der Energieministerinnen und –minister in Linz	Feinschliff Grafik, Litho & Produktion GmbH	2.772,00
Informationsbroschüre beim informellen Treffen der Generaldirektoren für Energie in Wien und beim formellen Rat TTE (Energie) in Brüssel	Feinschliff Grafik, Litho & Produktion GmbH	696,00
Kultureller Rahmen beim informellen Treffen der Generaldirektoren für Energie in Wien	Amalthea Signum Verlag GmbH	1.499,30
Kulturprogramm bei der Reise der Ratsarbeitsgruppe Energie	Schiffahrt Knoll	380,00
Mikroplastik, Umweltbundesamt-kosten	Umweltbundesamt GmbH	26.062,50
Minamata COP 2, Catering, Technik	Strader Sa Genf, Restaurant Eldora SA, Centre Intern. De Conference Genf	23.069,33
Mittagessen beim informellen Treffen der Generaldirektoren für Energie in Brüssel	CIANO Trading & Services	2.672,20
Moderation bei der hochrangigen Energiekonferenz	Monika Jones	4.043,22
Montreal Protokoll, Catering in Wien	EUREST	14.493,32
Montreal Protokoll, Catering in Quito	Hotel Dann Carlton Quito, Quorum Quito Eventos & Negocios Av. Quito	11.914,46

Organisation und Abwicklung der hochrangigen Energiekonferenz und der informellen Tagung der Energieministerinnen und -minister. Dieser Betrag ist überwiegend für Leistungen in der hochrangigen Energiekonferenz angefallen, aber auch bei der Informellen Tagung der Energieministerinnen und -minister. Eine exakte und detaillierte Aufschlüsselung ist nicht möglich.	Agentur Mondial Corporate Events & Incentives	10.920,00
Personentransporte bei der Reise der Ratsarbeitsgruppe Energie; Dazu wurde auf den Rahmenvertrag der Republik zurückgegriffen (wurde zentral öffentlich ausgeschrieben).	Blaguss Reisen GmbH	2.509,51
Sanitätsdienstliche Betreuung Inf. Rat Energie	Österreichisches Rotes Kreuz	1.257,00
Staatspreisverleihung Umwelt- und Energietechnologie 2018, Organisation des Events	Green Tech Cluster	32.500,00
Übergabemedium beim formellen Rat TTE (Energie) in Brüssel	Almasy GmbH	4.560,00
Übersetzungsdienste auf Beamten- und Expertenebene bei der hochrangigen Energiekonferenz; hierfür erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der Republik und der daraus hervorgegangene Bestbieter wurde beauftragt	Bietergemeinschaft Riezinger Tschager Eustace-Werkner	3.104,04
Unterstützung F-Gase Ratspräsidentschaft, Reisekosten, Umweltbundesamtkosten	Umweltbundesamt GmbH	19.268,75
Willkommensschalter Rat Landwirtschaft	Flughafen Wien	900,00

Die Anmietung von Bussen für die informellen Räte der Energieministerinnen und Energieminister, Landwirtschaftsministerinnen und Landwirtschaftsminister sowie der Umweltministerinnen und Umweltminister erfolgte über die Rahmenvereinbarung der Bundesbeschaffung GmbH. Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes i.d.g.F.

Für die Organisation und Abwicklung der informellen Tagungen wurden o.a. Dritte beauftragt. Die Auftragsvergaben erfolgten im Wege der Direktvergabe, da die entsprechenden vergaberechtlichen Schwellenwerte nicht erreicht wurden.

Zur Frage 23:

- Erhalten bzw. erhielten Sie für Aufwendungen eine Refundierung durch andere Ressorts bzw. EU-Organe? Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?

Refundierungen durch andere Ressorts waren nicht gegeben. Zur Refundierung durch die Europäische Union bei Ratsreisen ist Folgendes anzumerken: Die Vergütung der Transportkosten wird für den gesamten Bund zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt.

Zu den Fragen 24 bis 26:

- Welche Erfolgsindikatoren haben Sie für Ihr Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz definiert?
- Welche konkreten Erfolge konnten Sie in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz erzielen?
- Wie viele Dossiers und Trilogverhandlungen konnten Sie mit einer politischen Einigung abschließen? (Bitte um Auflistung der jeweiligen Dossiers)

Es wird auf den Tagesordnungspunkt 19 des 43. Ministerrates – Ergebnisse des österreichischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union 2018 – vom 23. Jänner 2019 verwiesen.

Dieser enthält unter anderem im Anhang eine detaillierte Auflistung aller Dossiers, sowie Informationen dazu, bei welchen dieser Dossiers in Trilogverhandlungen eine politische Einigung erzielt werden konnte.

Zur Frage 27:

- Wie viele formelle Treffen wurden in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz geleitet? (Bitte um Auflistung)

Für die Darstellung formeller Treffen wird auf die Homepage des österreichischen Ratsvorsitzes verwiesen (<https://www.eu2018.at/de/calendar-events/political-events.html>), die für drei Jahre zur Verfügung steht.

Darüber hinaus fanden 14 Sitzungen des Sonderausschusses Landwirtschaft sowie folgende Treffen der Ratsarbeitsgruppen in den Formationen Umwelt, Fischereipolitik, Atomfragen und Technische Harmonisierung sowie Landwirtschaft statt, in denen diverse Dossiers verhandelt wurden (siehe auch Frage 26).

Ratsarbeitsgruppe/Formelles Treffen	Anzahl der Sitzungen
F 12 – Wein und Alkohol	2
F 15 – Agrofinanzielle Fragen	9
F 16 – Forstwirtschaft	8
F 17 – Agrarfragen (Sortenschutz)	1
F 18 – Gruppe der Leiter der Pflanzenschutzdienste	2
F 19 – Roosendaal und IPPC/CPM Angelegenheiten	4
F 22 – Koordinierung (FAO und OECD)	5
F 3 – Horizontale Agrarfragen (UTPs)	2
F 8 – Agrarische Erzeugnisse	4
F3 – Horizontale Agrarfragen (GAP Reform)	18
G 7d – technische Harmonisierung Düngemittel	1
Ratsarbeitsgruppe Atomfragen	8
Ratsarbeitsgruppe externe und interne Fischereipolitik	22

Ratsarbeitsgruppe Internationale Umweltangelegenheiten (14 Subformationen)	39
Ratsarbeitsgruppe Technische Harmonisierung zum Thema Explosivstoffe	5
Ratsarbeitsgruppe TTE (Energie)	26
Ratsarbeitsgruppe Umwelt	44

Darüber hinaus fanden zur Verordnung über die Risikovorsorge im Elektrizitätssektor und zur Aufhebung der Richtlinie 2005/89/EG drei politische Trilogie, zur Verordnung zur Gründung einer Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) vier politische Trilogie und zur Verordnung über den Elektrizitätsbinnenmarkt sowie zur Richtlinie über den Elektrizitätsbinnenmarkt fünf politische Trilogie statt.

Des Weiteren fanden im Rahmen der United Nation of Food and Agriculture Organisation in Rom 30 Koordinierungen auf Ebene der Europäischen Union sowie neun „Head of Mission“ (HOMs) Meetings statt.

Im Rahmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris fand eine Koordinierungssitzung zu COFI/Fischerei statt.

Zur Frage 28:

- Wie viele informelle Treffen wurden in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgehalten? (Bitte um Auflistung)

Informationen hierzu entnehmen Sie bitte ebenfalls der Homepage des Ratsvorsitzes (<https://www.eu2018.at/de/calendar-events/political-events.html>).

Darüber hinaus fanden folgende Treffen statt:

Informelle Treffen	Anzahl der Sitzungen
Inf. Treffen der EU-Generaldirektorinnen und -direktoren für Energie in Brüssel	1
Inf. Treffen mit EU-Parlamentsmitarbeiterinnen (Berichterstätter, Schattenberichterstätterin, Assistentinnen und Assistenten)	10
Inf. Treffen der EU-Wasserdirektoren	1
Inf. Treffen der Ratsarbeitsgruppe Internationale Umweltangelegenheiten: Subformation Globale Aspekte der nachhaltigen Entwicklung (in Wien)	1
Technisches Expertinnen und Expertentreffen zum Globalen Umweltpakt	4
Technisches Expertinnen und Expertentreffen zur internationalen Klimapolitik	40
Technisches Expertinnen und Expertentreffen zur Zukunft der internationalen Biodiversitätspolitik	1
Technisches Expertinnen und Expertentreffen zur Zukunft der internationalen Chemikalienpolitik	1
Technische Trilogie zu diversen Dossiers des „Clean Energy Packages“	26

Zur Frage 29:

- Wie hoch sind die noch nicht abgerechneten Aufwendungen für den EU-Ratsvorsitz und wann werden diese spätestens abgerechnet?

Die noch nicht abgerechneten Aufwendungen belaufen sich zum Stand 31. Jänner 2019 auf rund 300.000,- Euro, wobei die Abrechnung dieser Aufwendungen nach erfolgter Rechnungslegung, je nach Zahlungsmodalitäten, jedenfalls aber innerhalb von 30 Tagen, durchgeführt wird.

Zur Frage 30:

- Welcher Betrag war in Ihrem Ressort ursprünglich für alle Aufwendungen in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz (inkl. allfälliger Umschichtungen und Bedeckung aus allgemeinen Budgetpositionen) vorgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und UG)

Im Bundesfinanzgesetz 2018 waren für Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft Budgetmittel in Höhe von

- 5.000.000,- Euro für die Untergliederung (UG) 42 sowie
- 800.000,- Euro für die Untergliederung (UG) 43

veranschlagt. Die im Rahmen der Präsidentschaft für Personal anfallenden Aufwendungen finden sich in den insgesamt für Personalkosten veranschlagten Beträgen wieder.

Elisabeth Köstinger

